

Flachdach-Dialog



Information für Kunden der Icopal GmbH

Team komplett



Sebastian Pongratz

Seit dem 1. Januar 2009 verstärkt Herr Sebastian Pongratz als Verkaufsleiter für das Gebiet Süd-Deutschland die Verkaufsmannschaft von Icopal.

Somit ist das Team um Vertriebsleiter Markus Kircher, mit den Verkaufsleitern Lothar Spiekermann (Nord), Marc Schulte (Mitte), Sebastian Pongratz (Süd) und Franz Zengler, Leiter der Anwendungstechnik wieder komplett.

Wir freuen uns, dass wir Herrn Sebastian Pongratz für unser Unternehmen gewinnen konnten und wünschen ihm viel Erfolg.

Sie erreichen ihn unter der Mobil-Nummer 0171-5807516 oder unter der E-Mail despo@icopal.com.

Icopal investiert

Anwendungstechnik bekommt neuen Bürokomplex

Das neue Gebäude der Anwendungstechnik der Icopal GmbH am Hauptsitz, in Werne, ist seit Januar bezogen. Der mehr als 400 Quadratmeter große Bürokomplex bietet neue Arbeitsplätze für die Icopal-Mitarbeiter in den Abteilungen Werbung / PR, Anwendungstechnik und Labor. Das alte AWT-Gebäude wurde im August abgerissen, nachdem es etwas „in die Jahre“ gekommen war und zusätzlicher Platz notwendig geworden ist.

Auf dem Flachdach, mit einer Dachneigung von 3 % sind natürlich Icopal-Qualitätsprodukte zum Tragen gekommen. Als Oberlage ist eine lichtgraue EXPANDRIT® PLUS verwendet worden.

Das Bürogebäude wurde zukunftsorientiert gedämmt und weist einen energetisch verbesserten

Gebäudestandard gegenüber der gültigen EnEV auf.

Gleichzeitig investierte die Icopal GmbH, ebenfalls am Hauptsitz, in einen neuen Thermalölheizkessel, einen Luftkompressor und in die komplette Außenverkleidung der Produktions- und Lagerhallen. Diese wurden mit Wärmedämmung und einer wartungsarmen Aluminium-Fassade (Sinus-Welle) bekleidet.

Als Folge der Investitionen reduziert die Icopal GmbH den Energieverbrauch und entlastet somit ebenfalls die Umwelt.

Im Zuge dessen, hat die Icopal GmbH erneut die Rezertifizierung nach EN ISO 14001 bestanden. Die ISO 14001 ist die grundlegende Norm zum Umweltmanagement. Als eines der ersten Dachbahnen-Unternehmen in Deutschland wurde die Icopal GmbH bereits erstmals im Mai 1995 zertifiziert.



kurz notiert:

Musterhochhaus-richtlinie 2008

Als Folge der Veröffentlichung der MHHR 2008 ergaben sich Fragen zur Einsatzmöglichkeit von Polystyrol-Dämmstoffen auf den Dächern von Hochhäusern. Hierzu ist folgendes festzuhalten:

1. Die Dachhaut darf aus brennbaren Baustoffen bestehen, wenn sie mit einer min. 5 cm dicken Schicht bekiest ist.
2. Dachhaut und Dämmschicht dürfen aus brennbaren Materialien bestehen, da die Erleichterung für die Verwendung von Dichtungsmaterialien aus der HHR 1981 mit in die MHHR 2008 übernommen wurde.

Die Anforderung zur Beständigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme sind gemäß Landesbauordnung weiterhin zu beachten.

Neues aus Wuppertal

Sanierung der Lagerhalle der E/D/E GmbH

Mit der Sanierung der Lagerhalle des Einkaufsbüros der Deutschen Eisenhändler GmbH (kurz: E/D/E) realisierte der Icopal Fachverleger Tobias Nolte eine herausragende Referenz.

Direkt von der A46 aus sichtbar stellte die Abdichtung der 3.000 Quadratmeter Dachfläche für das Wuppertaler Unternehmen eine Herausforderung in seiner Heimatstadt dar.

Die E/D/E wünschte zur Absicherung der Investition, neben einer umfassenden Materialgarantie, auch eine Verarbeitungsgarantie. Beide Zusagen sollten mit einer Subsidiär-Vereinbarung untermauert sein.

Aus diesem Grund riet der Icopal-Fachberater, H. P. Sevenich, dem Bauherren und Verarbeiter eine „Ausfallversicherung“ in Verbindung mit Icopal abzuschließen.

- ▶ [Wenn auch Sie Fragen zur Subsidiär-Vereinbarung haben, Ihr Fachberater steht Ihnen gerne zur Verfügung.](#)

Gewählter Dachaufbau:

- Abdichtungslage MONOFUTUR®, mechanisch fixiert
- Dämmung Duorock, 120 mm
- Dampfsperre MICORAL® SK
- Untergrund Trapezblech, Typ E 35



Termine

28. Systemtraining 2009

Für die Partner vom Dach bietet Icopal schon seit über 25 Jahren ein breites Seminarangebot an! In jedem Frühjahr werden im Rahmen der Systemtrainings Meister, Gesellen und Mitarbeiter im Dachbaustoffhandel fachgerecht aus- und weitergebildet.

Für das 28. Systemtraining 2009 sind nur noch wenige Plätze frei. Steigern Sie Ihre Fachkompetenz durch den Besuch beim 28. Systemtraining 2009. Eine detaillierte Programmübersicht finden Sie im Internet auf www.icopal.de

- ▶ [Kurzfristige Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen, Sie erreichen uns unter folgender Rufnummer: 02389 7970-51](#)



Verbundseminare 2009

Auch in diesem Jahr finden unsere Verbundseminare bundesweit statt. Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich an einem Nachmittag durch kompakte Vorträge einen Markt- und Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Erste Termine sind:

- 18.02.2009 Eisenach
- 03.03.2009 Köln
- 04.03.2009 Dortmund
- 24.03.2009 Koblenz
- 25.03.2009 Bad Soden
- 31.03.2009 Stuttgart
- 01.04.2009 Ludwigshafen

Verbundpartner sind unter anderem:

- COMETEC Bausysteme
- Eternit Flachdach
- Klöber
- SITA Bauelemente

Sobald weitere Termine feststehen und Einladungen mit Programmübersicht erhältlich sind, werden wir Ihnen diese auch im Internet zum Download zur Verfügung stellen.

- ▶ [Anmeldung unter \[www.icopal.de\]\(http://www.icopal.de\) oder sprechen Sie mit Ihrem Fachberater.](#)

kurz notiert:

Forderungs- sicherungsgesetz

Der 7. Senat des Bundesgerichtshofes hat in seiner Entscheidung vom 24. Juli 2008 (VII ZR 55/07) festgestellt, dass die VOB/B in Verträgen mit privaten Bauherren nicht mehr verwendet werden kann.

Auch ohne die Klarstellung des BGH wäre die Anwendung der VOB/B in Verträgen mit privaten Bauherren nicht mehr möglich:

Am 1. Januar 2009 trat das Forderungssicherungsgesetz (FoSiG) in Kraft. Dieses Gesetz lässt die Anwendung der VOB/B nur noch in Verträgen zu, an denen Verbraucher (private Bauherren, welche keine Vollkaufleute sind) nicht beteiligt sind.

Konsequenterweise sollten Sie in Ihren Vortexten die VOB/B-Absätze entfernen oder für Angebote zwei unterschiedliche Vortexte anlegen. Ein Vortext für private Bauherren ohne VOB, ein Vortext mit VOB für Vollkaufleute.



Verlegevideo 1



Verlegevideo 2

Impressum

Icopal GmbH
Capeller Straße 150
59368 Werne
Telefon 02389 7970-0
Telefax 02389 7970-20
info.de@icopal.com
www.icopal.de

V. i. S. d. P. Katja Neumann
Telefon 02389 7970-41
Telefax 02389 7970-20
dekne@icopal.com

Service

NEU - Verlegeanleitung als Video

Service wird bei Icopal groß geschrieben! Darum stellen wir Ihnen unsere Verlegebroschüre jetzt auch als Video auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Auf www.icopal.de folgen den Verlegevideos „Außenecke und Innenecke“ weitere Videos. Als Nächstes präsentieren wir die Ausführung von Details mit der Flüssigabdichtung PROFI-DICHT.

- ▶ Die Anleitungen gibt es alternativ auch als Video-Podcast zum Download für Ihren iPod.

Anforderung von Infomaterial

Sie wünschen weitere Informationen zu unseren Produkten? Gerne lassen wir Ihnen Infomaterial per Post zukommen. Kleiner Tipp: Alle Informationen zu unseren Icopal-Produkten bekommen Sie auch auf unserer Internetseite www.icopal.de zum Download angeboten.

Folgendes Informationsmaterial senden wir Ihnen gerne zu?

- MONOFUTUR®
- MICORAL® SK
- PROFI-DICHT

Firma / Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer / Ort

Telefon / E-Mail-Adresse